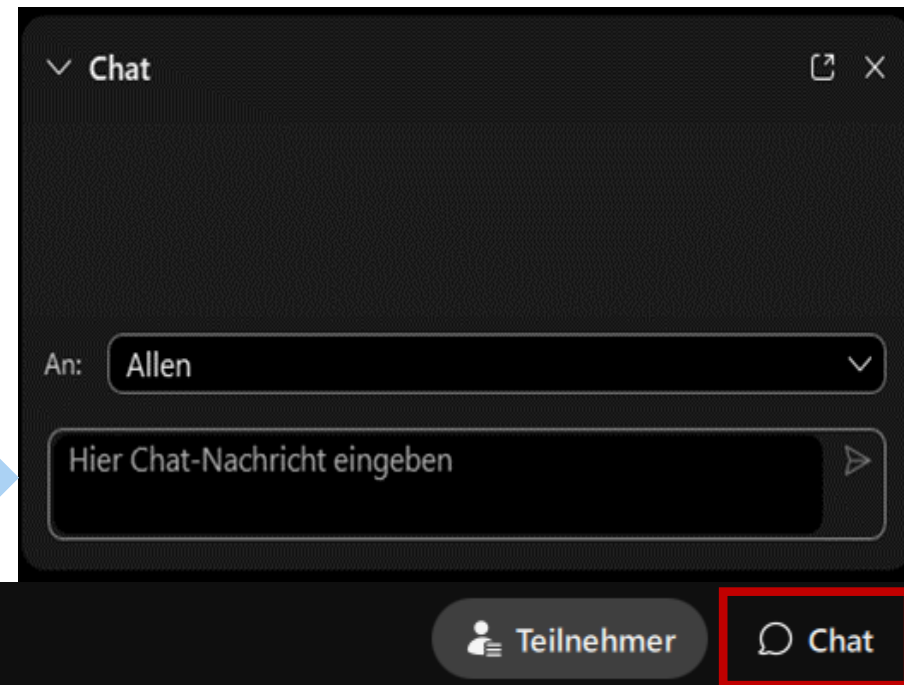


VBL- Versicherungsrecht.

Hinweis Chatfenster.

Haben Sie Fragen zu den heutigen Themen?

Ihre Nachricht ist für jede teilnehmende Person sichtbar.















Unterlagen.

Link in der Anmeldebestätigung.

Veranstaltungen - Dokumente

Filter ▾ ↕

ORDNER

 Allgemeine Schulungsun...	 VBLaktuell	 VBL-Basisseminare	 VBL-Intensivseminar
 VBLkompass - Freiwillig...	 VBLkompass mit dem K...	 VBLkompass - Sonderre...	 VBLkompass - VBL-Grun...
 VBLkompass - VBLklassi...	 VBLkongress für betriebl...	 VBL-Online-seminare	 VBL-Spezialseminar

Allgemeine Schulungsunterlagen.



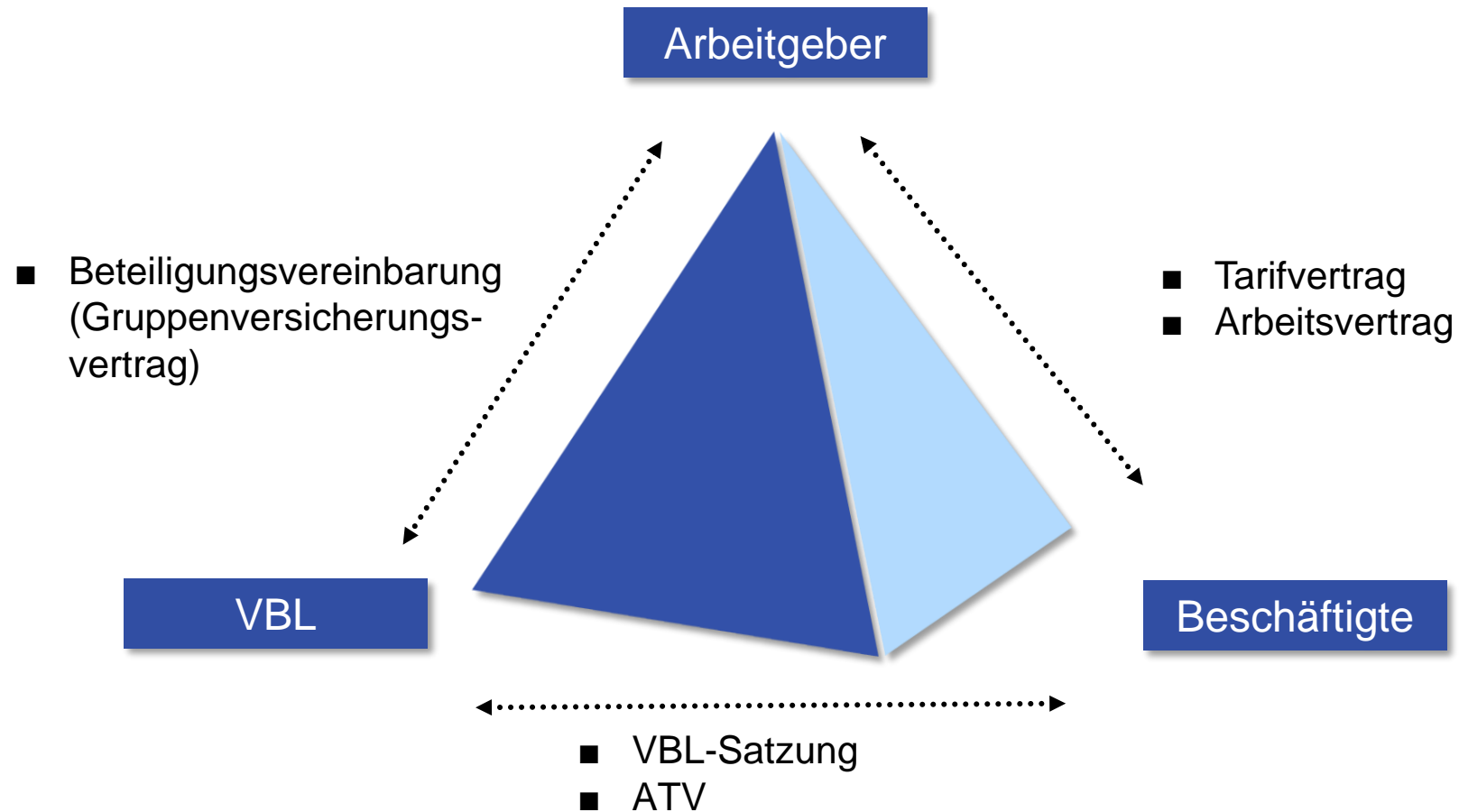
Inhaltsübersicht.

- 1 Allgemeines.
- 2 Versicherungspflicht – VBLklassik.
- 3 Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung.
- 4 Beginn und Ende der Pflichtversicherung.
- 5 Informationsangebote.

1. Allgemeines.

Betriebliche Altersversorgung.

Ihr sicheres Plus im Alter.



Rechte und Pflichten der Beteiligten.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet ...



VBL-Satzung
(VBL-S)

... unverzüglich alle Beschäftigten zu versichern, die der Pflicht zur Versicherung unterliegen.

... Jahresmeldungen beziehungsweise Abmeldungen termingerecht zu übersenden.

... Adresdaten der Pflichtversicherten zur Verfügung zu stellen.

... seinen Beschäftigten die von der VBL bereitgestellten Informationsmaterialien zur Verfügung zu stellen.

Der Arbeitgeber ist Versicherungsnehmer und Beitragsschuldner.

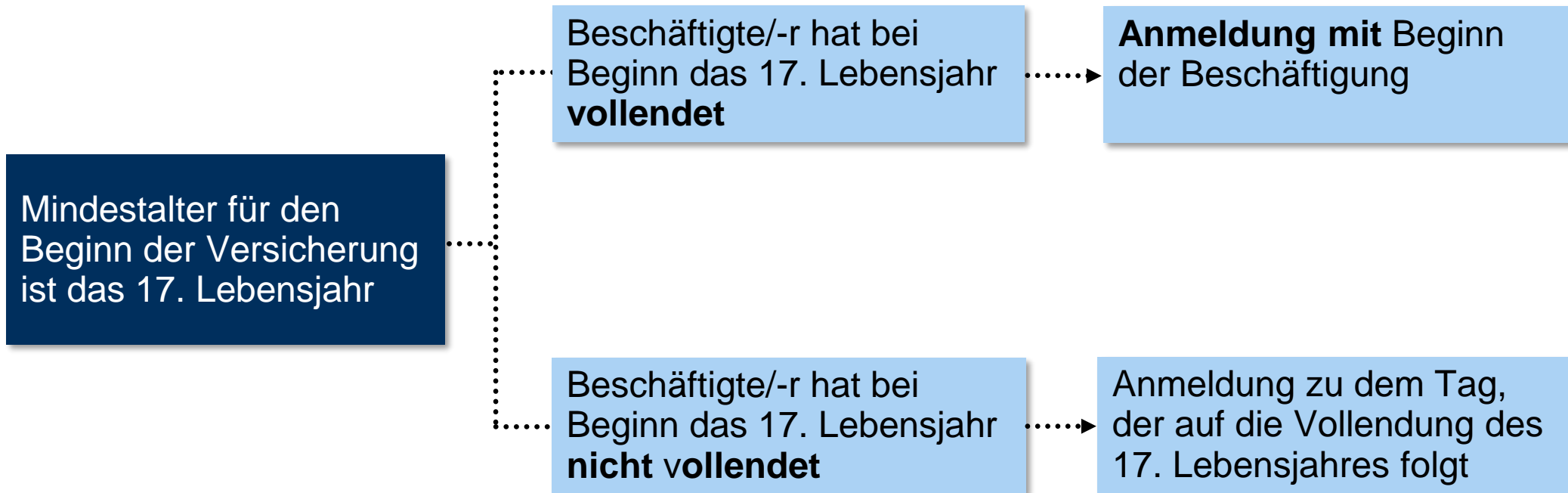
2. Versicherungspflicht – VBLklassik.

Arten der Versicherung (§ 24 VBLS).

Pflichtversicherung (§ 26 VBLS)	Beitragsfreie Versicherung (§ 30 VBLS i.V. mit den AVB)	Freiwillige Versicherung ab 1/2002 (§ 54 VBLS i.V. mit den AVB)
<p>Beschäftigte (Arbeiter und Angestellte) eines Beteiligten</p> <ul style="list-style-type: none">■ Vollendung des 17. Lebensjahres■ Erfüllung der Wartezeit■ Pflicht zur Versicherung aufgrund Tarifvertrag oder Arbeitsvertrag■ Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung	<p>Versicherte der VBL</p> <ul style="list-style-type: none">■ nach Beendigung der Pflichtversicherung ohne Anspruch auf Rentenleistung■ nach Beendigung der freiwilligen Versicherung ohne Anspruch auf Rentenleistung	<p>Pflichtversicherte</p> <ul style="list-style-type: none">■ die sich auf Antrag freiwillig versichern■ im Sinne des § 28 Absatz 1, die sich von der Pflichtversicherung befreien lassen■ im Sinne des § 82 Absatz 1, deren Vergütung den mtl. Grenzbetrag übersteigt

Pflicht zur Versicherung.

§ 26 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a VBL – Mindestalter.



Vollendung 17. Lebensjahr.

Beispiel.

Beginn der Beschäftigung	01.09.2025
Geburtsdatum	15.03.2009
Vollendung des 17. Lebensjahres am	14.03.2026
Pflichtversicherung VBL	15.03.2026

Pflicht zur Versicherung.

§ 26 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b VBLS – Wartezeit.

Eine Betriebsrente wird gewährt bei

- Wartezeiterfüllung (§ 34 VBLS) und
- Eintritt des Versicherungsfalles (§ 33 VBLS)

daher

muss die beschäftigte Person von Beginn der Pflichtversicherung an bis zum Erreichen der Regelaltersrente **die Wartezeit von 60 Monaten** erfüllen können.

Wobei frühere Versicherungszeiten, die auf die Wartezeit angerechnet werden, zu berücksichtigen sind.

Wartezeit/Unverfallbarkeit.

Die Erfüllung der Wartezeit ist nach zwei Kriterien zu prüfen:

1. Erfüllung der Wartezeit nach der VBL-Satzung

- Die Wartezeit beträgt **60** Kalendermonate.
- Kalendermonat = jeder Monat, für den mindestens für einen Tag Aufwendungen erbracht wurden.
- Erfüllung der Wartezeit durch mehrere Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst möglich.

2. Erfüllung der Wartezeit nach dem Betriebsrentengesetz (BetrAVG)

- Versorgungszusagen ab dem 01.01.2018
- Das Arbeitsverhältnis und die Pflichtversicherung müssen ununterbrochen mindestens drei Jahre bestanden haben.
- Zum Zeitpunkt des Ausscheidens muss ein Mindestalter von 21 Jahren erreicht sein.

Anhebung der Altersgrenze für den Bezug der Regelaltersrente.

Geburtsjahrgang	Anhebung um ... Kalendermonate	auf Alter Jahre	Monate
ab 1947			
1958	12	66	0
1959	14	66	2
1960	16	66	4
1961	18	66	6
1962	20	66	8
1963	22	66	10
ab 1964	24	67	0

Erfüllung der Wartezeit bis zur Gewährung der Regelaltersrente.

Beispiel 1.

Geburtsdatum	01.08.1964
Beginn des Arbeitsverhältnisses	01.04.2026
Erreichen der Altersgrenze für den Bezug der Regelaltersrente	31.07.2031
Pflichtversicherung bei der VBL	01.04.2026

Voraussichtliche Zeiten der Pflichtversicherung

Jahr	Wartezeitmonate § 34 Absatz 1 VBLS
2026	9
2027	12
2028	12
2029	12
2030	12
2031	7
Summe	64

Beispiel 2.

Geburtsdatum	16.01.1964
Beginn Arbeitsverhältnis	01.10.2026
Erreichen der Altersgrenze für den Bezug der Regelaltersrente	31.01.2031
Pflichtversicherung VBL	01.10.2026

Jahr	Wartezeit § 34 Absatz 1 VBLS Monate bis zur Regelaltersgrenze	Unverfallbarkeitsfrist ab 1. Januar 2018
2026	3	3
2027	12	12
2028	12	12
2029	12	12
2030	12	12
2031	1	1
Summe gesamt	52	52

Beispiel 3.

Geburtsdatum	17.03.1962
Beginn des Arbeitsverhältnisses	01.01.2026
Erreichen der Altersgrenze für den Bezug der Regelaltersrente	30.11.2028
Vom 1. März 1995 bis 30. Juni 1998 bestand eine Pflichtversicherung bei der VBL oder bei einer ZVE von der Versicherungen zur VBL übergeleitet bzw. deren Zeiten von der VBL anerkannt werden (Überleitung/Anerkennung von Versicherungszeiten).	40 Monate
Pflichtversicherung VBL	01.01.2026

Voraussichtliche Zeiten der Pflichtversicherung

Jahr	Wartezeitmonate § 34 Absatz 1 VBLS
2026	12
2027	12
2028	11
Zwischensumme	35
Zuzüglich übergeleitete bzw. anerkannte Zeiten VBL	40
Summe gesamt	75

Überleitung beziehungsweise gegenseitige Anerkennung § 32 VBLS.

VBL



andere
Zusatzversorgungskasse

- Beschäftigte können sich ihre Versicherungszeiten zusammenrechnen lassen.
- Wichtig ist die Anerkennung von Versicherungszeiten für die Erfüllung der Wartezeit.
- Mehrere eigenständig nebeneinander bestehende Anwartschaften sind möglich.
- Im Versicherungsfall muss der Anspruch auf Betriebsrente bei jeder Zusatzversorgungskasse geltend gemacht werden.

Kennziffer	Name	Ort
01	Deutsche Rentenversicherung (Schwermetalle-Beruf)	
02	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen und Gewerkschaften Baden-Württemberg	Zürich/Mannheim
03	Kommunale Versorgungsanstalt des Saarlandes und Gewerkschaften Saarland	Merzig
04	Städtische Zusatzversorgungskassen für Gemeinden und Gewerkschaften	Karlsruhe
05	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Baden-Württemberg	Stuttgart
06	Kommunale Zusatzversorgungskasse des Saarlandes	Merzig
07	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände in Brandenburg	Potsdam
08	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Thüringen	Erfurt
09	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Sachsen	Dresden
10	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Sachsen-Anhalt	Halle
11	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Bayern	München
12	Kommunale Zusatzversorgungskassen des Rheinlands	Düsseldorf
13	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
14	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Rheinland-Pfalz	Speyer
15	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Hessen	Kassel
16	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Niedersachsen	Hannover
17	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Schleswig-Holstein	Kiel
18	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Mecklenburg-Vorpommern	Rostock
19	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Berlin	Berlin
20	Zusatzversorgungskasse der Kommunalen Versorgungsverbände Hamburg	Hamburg

Beispiel 4.

Geburtsdatum	15.10.1964
Beginn Arbeitsverhältnis	01.09.2026
Erreichen der Altersgrenze zum Bezug der Regelaltersrente	31.10.2031
Pflichtversicherung VBL	01.09.2026
Eintritt des Versicherungsfalles Altersrente für langjährig Versicherte als Vollrente	01.01.2029
Ende Arbeitsverhältnis und Pflichtversicherung	31.12.2028

Voraussichtliche Zeiten der Pflichtversicherung

Jahr	Mögliche Wartezeitmonate § 34 Absatz 1 VBLS	Tatsächliche Wartezeitmonate § 34 Absatz 1 VBLS
2026	4	4
2027	12	12
2028	12	12
2029	12	
2030	12	
2031	10	
Summe gesamt	62	28

Pflicht zur Versicherung.

§ 26 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c VBLS – Tarifgebundenheit.

Tarifgebundenheit

Die Pflicht zur Versicherung besteht aufgrund von Tarifgebundenheit (zum Beispiel § 25 TVöD in Verbindung mit § 1 ATV).

Besteht keine Tarifgebundenheit, genügt eine arbeitsvertragliche Bezugnahme auf einen entsprechenden Tarifvertrag.

Arbeitnehmer, die vom Geltungsbereich der Manteltarifverträge ausgenommen sind, können in der Regel nicht versichert werden.

Pflicht zur Versicherung aufgrund eines Tarifvertrages.

Beispiel.

Ausübung eines Praktikums	vom	01.04.2025
	bis	31.03.2026
Arbeitsvertrag nach TVöD	ab	01.04.2026
Pflichtversicherung VBL	ab	01.04.2026

Zu beachten.

Beschäftigte, die vom Geltungsbereich der Manteltarifverträge ausgenommen sind, können in der Regel nicht versichert werden (§ 1 Absatz 2 TVöD*):

Beispielsweise kurzfristig Beschäftigte (§ 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV), Praktikanten, Volontäre, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte, etc.

Für einen bestimmten Personenkreis kann arbeitsvertraglich die Pflicht zur Versicherung vereinbart werden (§ 26 Absatz 2 VBLS):

Außertariflich Beschäftigte (§ 1 Absatz 2 Buchstabe a, b oder s TVöD**) beispielsweise leitende Angestellte, Chefärzte, Vorstände, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Nach § 26 Absatz 2 Satz 2 VBLS gilt Entsprechendes für Studierende in praxisintegrierten dualen Studiengängen.

* bzw. § 1 Absatz 2 TV-L

** bzw. § 1 Absatz 2 Buchstabe a, b oder Absatz 3 TV-L

Startseite > Arbeitgeber > Veranstaltungen > Arbeitgeber

Veranstaltungen

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot für Arbeitgeber.



1

Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



2

Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



3

Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



VBLaktuell

Für unsere beteiligten Arbeitgeber.



Onlineseminare

In 45 Minuten mehr Wissen.



Arbeitgeberschulungen

Für Gruppen von Personalsachbearbeitern.



Videos

VBLvideocasts und aufgezeichnete Onlineseminare



Jetzt buchen

Zur Buchung der VBL-Veranstaltungen.



In Präsenz:
VBL-Wissen vertiefen
oder auffrischen – jetzt
Seminarplatz sichern!



Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



- Für **VBL-Neueinsteiger**
- Grundlagen und einfache Beispiele zum Meldewesen



Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



- Schwerpunkt: Melde- und Abrechnungswesen
- Bearbeitung von Fällen aus der Praxis



Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



- Meldewesen für Profis
- Workshop zu komplexen und praxisnahen Sachverhalten

Teilnehmende:
Beschäftigte in den Personalstellen und Verantwortliche für das Melde- und Abrechnungsverfahren zur VBL.

Startseite > Arbeitgeber > Veranstaltungen > Arbeitgeber

Veranstaltungen

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot für Arbeitgeber.



Basisseminare

Grundlagen zur betrieblichen Altersversorgung.



Intensivseminare

Detailwissen der Zusatzversorgung.



Spezialseminare

Fachwissen zu ausgewählten Themen.



VBLaktuell

Für unsere beteiligten Arbeitgeber.

1



Onlineseminare

In 45 Minuten mehr Wissen.

2



Arbeitgeberschulungen

Für Gruppen von Personalsachbearbeitern.



Videos

VBLvideocasts und aufgezeichnete Onlineseminare



Jetzt buchen

Zur Buchung der VBL-Veranstaltungen.



Online

- Aktuelle Themen rund um die bAV bei der VBL
- Themenvorstellung kurz und informativ
- Ein- bis zweimal im Jahr



Online



- Live-Vortrag mit Präsentation zum ausgewählten Thema
oder
- Anmeldung in „MeineVBL“: Aufgezeichnete Onlineseminare stehen zu ausgewählten Themen als Video zur Verfügung.

3. Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung.

Ausnahmen von der Pflicht zur Versicherung.

Ausführungsbestimmungen zu § 28 Absatz 2 VBLS.

Die Anmeldung in der Pflichtversicherung erfolgt, wenn die persönlichen Voraussetzungen nach § 26 VBLS erfüllt sind.

Keine Anmeldung erfolgt, wenn die beschäftigte Person nach den Ausführungsbestimmungen des § 28 Absatz 2 VBLS von der Pflicht zur Versicherung ausgenommen ist.

Die beschäftigte Person kann nicht pflichtversichert werden, obwohl sie die persönlichen Voraussetzungen nach § 26 VBLS erfüllt.

Ausnahme

Folge

Ausnahmen von der Pflichtversicherung § 28 VBLS

Beamte/Soldaten

Beschäftigte, die eine Altersrenten als Vollrente beziehen oder bezogen haben

nach § 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV geringfügig (= kurzfristig) Beschäftigte

* weitere Ausnahmen siehe Ausführungsbestimmungen zu § 28 Absatz 2 (Seite 60) VBLS

Ausnahmen von der Pflichtversicherung § 28 VBLS

Beamte/Soldaten

Beschäftigte, die eine Altersrenten als Vollrente beziehen oder bezogen haben

nach § 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV geringfügig (= kurzfristig) Beschäftigte

* weitere Ausnahmen siehe Ausführungsbestimmungen zu § 28 Absatz 2 (Seite 60) VBLS

Rente wegen Alters nach §§ 35 bis 40 bzw. §§ 235 bis 238 SGB VI als Vollrente erhalten oder erhalten haben [.....]

Beispiel 1.

Altersrente für langjährig Versicherte als Vollrente DRV und VBL seit		01.02.2026
Arbeitsvertrag Berliner Stadtreinigung	vom	01.03.2026
	bis	31.07.2026

Keine Pflicht zur Versicherung

Beispiel 2.

Volle unbefristete Erwerbsminderungsrente DRV und VBL	seit	01.07.2023
Arbeitsvertrag Stadtwerke Osnabrück	vom	01.06.2026
	bis	30.09.2026
Pflichtversicherung VBL	ab	01.06.2026

Ausnahmen von der Pflichtversicherung § 28 VBLS

Beamte/Soldaten

Beschäftigte, die eine Altersrenten als Vollrente beziehen oder bezogen haben

nach § 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV geringfügig (= kurzfristig) Beschäftigte

* weitere Ausnahmen siehe Ausführungsbestimmungen zu § 28 Absatz 2 (Seite 60) VBLS

Geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV (kurzfristige Beschäftigung).

Beispiel 1.

Arbeitsvertrag	vom	01.04.2026
Befristet beschäftigt und nicht berufsmäßig tätig	bis	30.06.2026
Entgelt		2.100,00 €
Keine Pflicht zur Versicherung		

Geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV (geringfügig entlohnte Beschäftigung).

Beispiel 2.

Arbeitsvertrag ab	01.04.2026
Entgelt	575,00 € mtl.
Pflichtversicherung VBL	01.04.2026

4. Beginn und Ende der Pflichtversicherung.

4 Beginn und Ende der Pflichtversicherung (§ 27 VBLS).

Beginn

Die Pflichtversicherung beginnt grundsätzlich an dem Tag, an dem die Voraussetzungen erfüllt sind und entsteht mit dem Eingang der Anmeldung.

Ende

Die Pflichtversicherung endet zu dem Zeitpunkt, in dem die Voraussetzungen entfallen.

Beginn und Ende der Pflichtversicherung (§ 27 VBLS).

Beispiel 1.

Beginn des Arbeitsverhältnisses	01.07.2020
Eintritt Versicherungsfall	01.09.2026

Bei Eintritt des Versicherungsfalles wird festgestellt, dass keine Anmeldung zur VBL vorliegt. Die Annahme bei Beginn des Arbeitsverhältnisses, dass keine Pflicht zur Versicherung besteht, war nicht korrekt. Bei Eintritt des Versicherungsfalles bestand keine Pflichtversicherung und kein Versicherungsschutz. Eine rückwirkende Anmeldung zur Pflichtversicherung ist nun nicht mehr möglich.

Beispiel 2.

Geburtsdatum	02.11.1959
Erreichen der Altersgrenze für den Bezug der Regelaltersrente, eine Rente aus der DRV wird jedoch nicht beantragt bzw. bezogen	31.01.2026
Weiterbeschäftigung bis	30.06.2026
Ende der Pflichtversicherung	30.06.2026

5. Informationsangebote.

Unser Service für Sie.

Telefon.

Versicherte.

Pflichtversicherung VBLklassik	0721 93 98 93 1
Freiwillige Versicherung VBLextra	0721 93 98 93 5

Rentner.

Allgemeine Anfragen	0721 93 98 93 9
---------------------	-----------------

Rückrufservice.

Sie wählen den Termin des Rückrufs.

Arbeitgeber.

Allgemeine Anfragen, Meldeverfahren	0721 93 98 93 8
E-Mail: Arbeitgeberservice@vbl.de	
Veranstaltungen	0721 155-808
E-Mail: Veranstaltungen@vbl.de	
Beteiligungen	0721 155-309

Fax.

Versicherte, Rentner

Allgemeine Anfragen	0721 155-1355
---------------------	---------------

Arbeitgeber

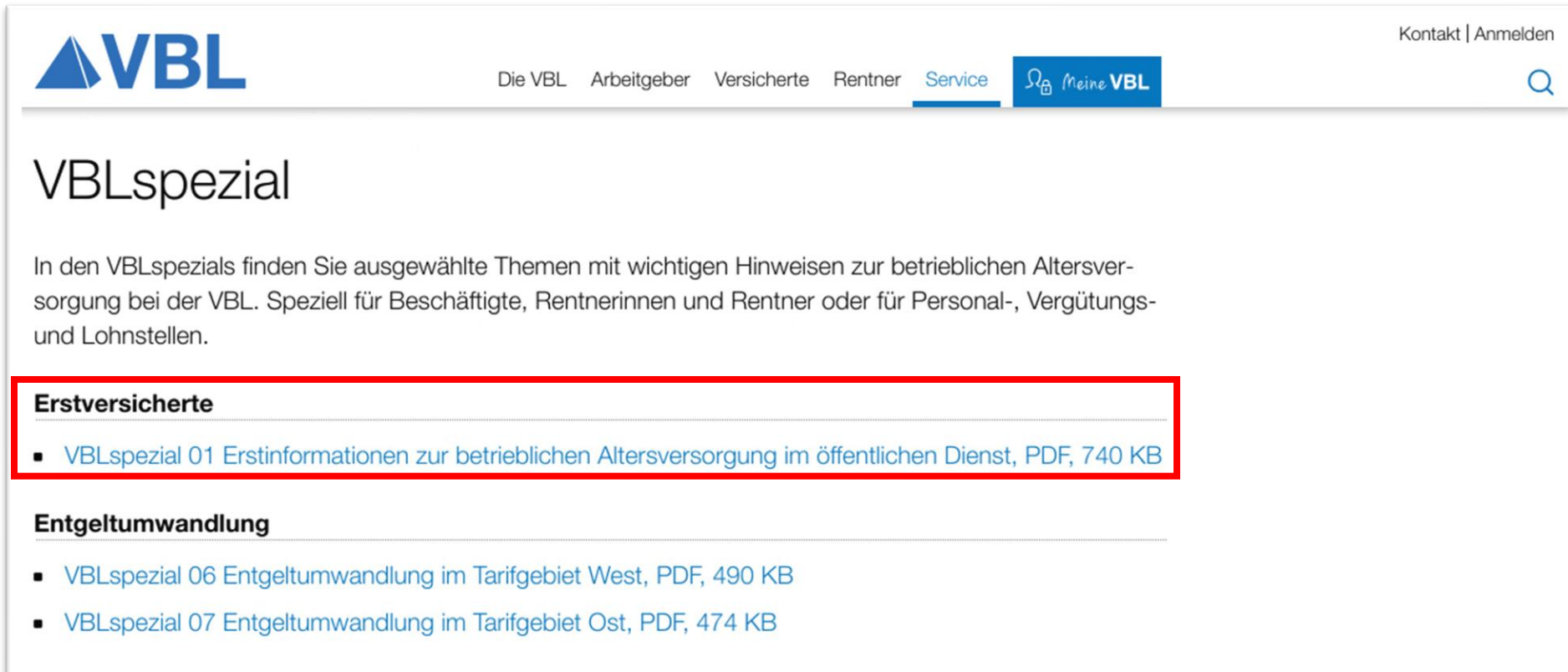
Allgemeine Anfragen	0721 155-1360
Seminare, Veranstaltungen	0721 155-1356

Unser Service für Sie.

VBL Die VBL Arbeitgeber Versicherte Rentner **Service** Meine VBL Kontakt | Anmelden | DE | EN



- Informationen**
 - Produkte
 - > VBLklassik
 - > VBLextra
 - > VBLdynamik
 - VBLwiki
 - Newsarchiv
 - VBLnewsletter
 - > Abonnieren
 - > Einwilligungserklärung
 - > Abbestellen
 - Leichte Sprache
 - Gebärdensprache
 - Links
- Videos**
 - VBLerklärfilme
 - VBLerklärfilm zum Portal
 - VBLvideocast
 - > Kurz erklärt
 - > Grundlagenwissen
- Kontakt & Beratung**
 - Kontakt
 - Rückrufservice
 - Videoberatung
 - Kundenberatung
 - Beratung in der VBL
 - VBLwebcast
- Downloadcenter**
 - Für Arbeitgeber
 - > Pflichtversicherung
 - > Freiwillige Versicherung
 - > VBLinfo
 - Für Versicherte
 - > Pflichtversicherung
 - > Freiwillige Versicherung
 - > VBLspezial
 - > VBLwegweiser
 - Für Rentner
- Online-Rechner**
 - Pflichtversicherung
 - > Betriebsrentenrechner
 - Freiwillige Versicherung
 - > Angebotsrechner
 - > Eigenbeitragsrechner
 - > Zulagenrechner

Informationsangebote.



The screenshot shows the VBL website's 'Service' page. The header includes the VBL logo, navigation links for 'Die VBL', 'Arbeitgeber', 'Versicherte', 'Rentner', 'Service', and 'meine VBL', and a search icon. The main content area is titled 'VBLspezial' and contains an introductory paragraph about the service. Below this, there are two sections: 'Erstversicherte' and 'Entgeltumwandlung'. The 'Erstversicherte' section is highlighted with a red border and contains one link. The 'Entgeltumwandlung' section contains two links.

VBL Kontakt | Anmelden

Die VBL Arbeitgeber Versicherte Rentner **Service**  meine VBL 

VBLspezial

In den VBLspezialen finden Sie ausgewählte Themen mit wichtigen Hinweisen zur betrieblichen Altersversorgung bei der VBL. Speziell für Beschäftigte, Rentnerinnen und Rentner oder für Personal-, Vergütungs- und Lohnstellen.

Erstversicherte

- [VBLspezial 01 Erstinformationen zur betrieblichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst, PDF, 740 KB](#)

Entgeltumwandlung

- [VBLspezial 06 Entgeltumwandlung im Tarifgebiet West, PDF, 490 KB](#)
- [VBLspezial 07 Entgeltumwandlung im Tarifgebiet Ost, PDF, 474 KB](#)

Informationsangebote.



Die VBL

Arbeitgeber

Versicherte

Rentner

Service

Meine VBL

Kontakt | Anmelden |  |  DE | EN



Pflichtversicherung

VBLklassik

- > Leistungen
- > Versorgungspunkte
- > Berechnung
- > Versicherungsnachweis

Erstversicherte

Höherverdienende

Wissenschaftlich Beschäftigte

Gegenseitige Anerkennung von Versicherungszeiten

Startgutschriften

Mutterschutzzeiten

Versorgungsausgleich

Änderungen in der Beschäftigung

Freiwillige Versicherung

VBLextra

- > Leistungen
- > Versorgungspunkte
- > Versicherungsnachweis

Staatliche Förderung

Entgeltumwandlung

Riester-Förderung

Beschäftigte KAV-SH

Beschäftigte KAV-Niedersachsen

Beschäftigte nach TV-V

Veranstaltungen




Versicherte

- > VBLwebcast

Interessenvertretungen

- > VBLkongress

Informationsangebote.

Die VBL Arbeitgeber Versicherte Rentner Service Meine VBL Kontakt | Anmelden |  DE | EN 

Startseite > Versicherte > Pflichtversicherung > Gegenseitige Anerkennung von Versicherungszeiten

Gegenseitige Anerkennung von Versicherungszeiten


Jobwechsel im öffentlichen Dienst ist rentensicher.


Beschäftigte im öffentlichen Dienst können ihre Versicherungszeiten der tarifvertraglich vereinbarten betrieblichen Altersversorgung zusammenrechnen lassen, falls sie im Laufe ihres Arbeitslebens bei verschiedenen Zusatzversorgungskassen pflichtversichert waren. Darauf haben sich die VBL und alle 17 kommunalen, 4 kirchlichen Zusatzversorgungskassen sowie 3 Sonderkassen bereits 2002 geeinigt.


Die Überleitungsabkommen sehen die gegenseitige Anerkennung von Pflichtversicherungszeiten zwischen der VBL und den Zusatzversorgungskassen der Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung e.V. (AKA) für die Erfüllung der Wartezeit von 60 Umlage-/ Beitragsmonaten vor. Die Erfüllung der Wartezeit ist Voraussetzung für einen Anspruch auf Betriebsrente. Für die Zuteilung von Bonuspunkten an beitragsfrei Versicherte findet – mit Ausnahme von zwei kirchlichen Zusatzversorgungskassen und zwei Sonderkassen – die gegenseitige Anerkennung von Versicherungszeiten auch auf die erforderliche Wartezeit von 120 Umlage-/ Beitragsmonaten Anwendung.

Dies bedeutet Folgendes:

Eine versicherte Person, die bei der VBL weniger als 60 Umlage-/Beitragsmonate erworben hat, erhält dennoch im Versicherungsfall eine Betriebsrente von der VBL, wenn sie unter Berücksichtigung auch der bei einer anderen Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes zurückgelegten Versicherungs-

Antrag auf Überleitung 

Überleitungsabkommen
Zusatzversorgungseinrichtungen mit denen ein Überleitungsabkommen besteht. 

Anerkennung von Versicherungszeiten
Überleitungsabkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Versicherungszeiten. 

Antrag auf Überleitung bzw. auf gegenseitige Anerkennung von Versicherungszeiten in der Pflichtversicherung.

Bitte füllen Sie den Antrag aus und senden Sie ihn unterschrieben an die oben genannte Adresse.
Beachten Sie bitte die Erläuterungen auf der Rückseite.

Hinweis zum Datenschutz.

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie in den Erläuterungen.

1 0 ZVE-Schlüssel der VBL

1 VBL-Versicherungsnummer.

Wichtig.

Ohne Versicherungsnummer und vollständig ausgefüllte Angaben können wir Ihren Antrag nicht bearbeiten.

VBL-Versicherungsnummer (Bitte Anmeldebestätigung abwarten.)		Geburtsdatum (Tag Monat Jahr)	
Name		Vorname(n) (ggf. auch Geburtsname und früher geführte Namen)	
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl	Wohnort	Telefon tagsüber (für Rückfragen)	

2 Seit wann sind Sie bei der VBL versichert?

Tag Monat Jahr
Durch welchen Arbeitgeber?
Name und Anschrift des Arbeitgebers

3 Bei welcher Zusatzversorgungskasse waren Sie vorher versichert?

Handelt es sich um die Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands oder um die Evangelische Zusatzversorgungskasse in Darmstadt beachten Sie bitte den Hinweis 3. in den Erläuterungen.

Name und Anschrift der bisherigen Zusatzversorgungskasse	
In der Zeit vom	bis
Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr
Versicherungsnummer	

4 Beziehen Sie bereits von einer anderen Zusatzversorgungskasse eine Rente oder ist eine Rente beantragt worden?

ja nein

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bitte wenden.

Zusatzversorgungseinrichtungen, mit denen ein Überleitungsabkommen besteht.

Stand: April 2018

Kenn- ziffer	Name	Ort
20	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See	Frankfurt/Main
31	Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände Darmstadt	Darmstadt
32	Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (einschließlich Zweigstelle Stuttgart)	Karlsruhe
33	Kommunale Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck	Kassel
34	Rheinische Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände	Köln
35	Zusatzversorgungskasse der Bayerischen Gemeinden	München
36	Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe	Münster
37	Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes, Abteilung Zusatzversorgung	Saarbrücken
39	Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden	Wiesbaden
40	Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Thüringen	Artern
41	Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen	Dresden
42	Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg	Gransee
43	Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen-Anhalt	Magdeburg
44	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	Strasburg (Uckermark)
53	Zusatzversorgungskasse der Stadt Emden	Emden
55	Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt	Frankfurt/Main
57	Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover	Hannover
59	Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln	Köln
70	Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (hat fusioniert mit KZVK Baden)	Darmstadt
71	Zusatzversorgungskasse der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers	Detmold
72	Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen	Dortmund
74	Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands	Köln
80	Emder Zusatzversorgungskasse für Sparkassen	Emden
92	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen	München
93	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester	München

Informationsangebote.

VBLerklärfilme.

Mit der Maus auf „Service“ deuten – auf „VBLerklärfilme“ klicken.

The screenshot shows the VBL website navigation menu. The 'Service' tab is active, and the 'VBLerklärfilme' link under the 'Videos' section is highlighted with a red box. The menu is organized into five main columns: Informationen, Videos, Kontakt & Beratung, Downloadcenter, and Online-Rechner. Each column contains a list of sub-links.

Informationen	Videos	Kontakt & Beratung	Downloadcenter	Online-Rechner
Produkte <ul style="list-style-type: none">> VBLklassik> VBLextra> VBLdynamik	VBLerklärfilme <ul style="list-style-type: none">VBLerklärfilm zum Portal VBLvideocast <ul style="list-style-type: none">> Kurz erklärt> Grundlagenwissen	Kontakt <ul style="list-style-type: none">Rückrufservice Videoberatung <ul style="list-style-type: none">Kundenberatung Beratung in der VBL <ul style="list-style-type: none">VBLwebcast	Für Arbeitgeber <ul style="list-style-type: none">> Pflichtversicherung> Freiwillige Versicherung> VBLinfo Für Versicherte <ul style="list-style-type: none">> Pflichtversicherung> Freiwillige Versicherung> VBLspezial> VBLwegweiser Für Rentner	Pflichtversicherung <ul style="list-style-type: none">> Betriebsrentenrechner Freiwillige Versicherung <ul style="list-style-type: none">> Angebotsrechner> Eigenbeitragsrechner> Zulagenrechner

Informationsangebote.

The screenshot shows the VBL website's 'VBLerklärfilme' (VBL explanatory videos) section. The header includes the VBL logo, navigation links for 'Die VBL', 'Arbeitgeber', 'Versicherte', 'Rentner', 'Service', and 'Meine VBL', along with 'Kontakt | Anmelden | DE | EN' and a search icon. The breadcrumb trail is 'Startseite > Service > Videos & Podcasts > VBLerklärfilme'. The main heading is 'VBLerklärfilme'. There are five video thumbnails, each with a play button icon and a descriptive title and subtitle:

- VBL und VBLklassik**
VBL und Pflichtversicherung VBLklassik.
- Wendepunkte**
So begleitet Sie die VBL durch Ihre Lebensphasen.
- Rentenlücke**
So schließen Sie Ihre Rentenlücke.
- Wissenschaft**
Befristet wissenschaftliche Beschäftigte.
- Scientific employees**
Insurances for scientific employees.



onlineseminare@vbl.de

